

Großes Messen auf dem Catharinenhof

Reitsport: 700 Starter messen sich beim 62. Pfingstturnier des RFV Wedel

WEDEL Prominente Reiter haben ihre Teilnahme am 62. Pfingstturnier des Reit- und Fahrverein Wedel auf dem Catharinenhof angekündigt. Unter den 700 Reitern, die 1200 Pferde für das dreitägige Turnier gemeldet haben, finden sich mehr Dressur- als Springreiter – aus einem einfachen Grund, wie Olaf Tonner, Pressesprecher des RFV Wedel, erklärt: „Wir haben mit drei Dressurplätzen und einer Springanlage mehr Kapazitäten für die Dressurreiter.“ Und er ergänzt: „Außerdem unterscheiden wir zwischen Amateuren und Profis. Sie haben getrennte Wettbewerbe, was das Turnier für die Amateure so attraktiv macht.“

Zu den Dressurreitern, die dennoch bei den Profis mitreiten, obwohl sie ihren Lebensunterhalt nicht auf dem Rücken der Pferde verdienen, gehört auch Friederike Hahn vom RV Tangstedt. Die Zweitplatzierte des U25-Dressurderbys wird mit ihrem Wallach Satchmo H ebenso wie Alexandra Bimschas (Elbdörfer und Schenefelder RV), Martin Christensen (Stall Tannenhof), Wieger de Boer (Garstedt-Ochsenszoller RV) und Roland Metzler (RFV Elmsborn) versuchen, sich heute mit einer hohen Wertung für die Hauptprüfungen am



Will sich auf Satchmo H für die Hauptprüfung qualifizieren: Friederike Hahn vom RV Tangstedt. ASB

Pfingstsonntag ab 17.30 Uhr zu qualifizieren.

Auch für die Springreiter ist der morgige Tag. Denn ab 17 Uhr steht eine Prüfung der Klasse S auf dem Plan, die in die Wertung für die Turnierserie „Holsteiner Schaufenster“ einfließt. Hierfür haben die Brüder Nisse und Rasmus Lüneburg sowie die beiden Mannschaftsweltmeister

Janne Friederike Meyer und Carsten-Otto gemeldet.

„Nagel hat seinen Stall gleich gegenüber, er hat also ein Heimspiel“, sagt Tonner. Ob Nagels bestes Pferd, die 14-jährige Corradina, nach überstandener Zahn-Operation an den Start kommt, ist noch offen. Auf der Meldeliste ist die Olympiakandidatin zumindest zu finden. asb